

Medieninformation

Mehr Leistung, weniger Verbrauch: extra-grosse Waschmaschinen von Miele Professional

- ▶ Mit Kapazitäten für bis zu 35 Kilogramm Reinigungstextilien
- ▶ Effizienzsteigerung durch kompakte Heizkörper und Wiegesockel

Spreitenbach, Mai 2026 – Mit besonders grossen, vernetzbaren Waschmaschinen erweitert Miele Professional ab Anfang 2026 sein Portfolio für Gebäudereinigungen. Die Maschinen mit Beladekapazitäten von 27 und 35 Kilogramm gehören zur Generation „Benchmark“ und bereiten nicht nur grosse Mengen an Reinigungstextilien innerhalb kurzer Zeit auf, sie ermöglichen auch hohe Einsparungen gegenüber der Vorgängergeneration. Darüber hinaus gibt es in dieser Baureihe weiterhin Waschmaschinen für neun bis 20 Kilogramm und Trockner für zehn bis 44 Kilogramm Beladung.

Die neuen Waschmaschinen PWM 927 (27 Kilogramm Beladungskapazität) und PWM 935 (35 Kilogramm Beladungskapazität) zählen zu den leistungsstärksten ihrer Klasse. In den grössten Maschinen werden jetzt bis zu 292 Mikrofaser-Mopps sauber oder 1'100 Wischtücher à 16 Gramm.

Ein G-Faktor von über 500 steht für eine hohe Schleudereffizienz und Reinigungstextilien mit wenig Restfeuchte: beste Voraussetzungen für bis zu 16 Prozent weniger Energieverbrauch und Wassereinsparungen von bis zu 18 Prozent in den Standardprogrammen für Mopps. Eine Maschine für 35 Kilogramm Füllgewicht kann deshalb – abhängig von den regionalen Strom- und Wasserpreisen und bei konsequenter Nutzung der Mopp-Programme – bis zu 1.500 CHF jährlich einsparen. Für zusätzliche Effizienz sorgt ein optional verfügbarer Wiegesockel, der die Beladungsmenge automatisch erfasst und dadurch weitere Einsparungen von Wasser sowie Energie ermöglicht.

Innovationen, die sich auszahlen

Weitere Innovationen, die sich im Arbeitsalltag auszahlen: besonders kompakte Heizkörper, die das minimal benötigte Wasserniveau in den Trommeln von 21 auf 17 Zentimeter senken – und allein dadurch Laufzeiten und Wasserbedarf. Ausserdem läuft das Wasser dank neu konfigurierter Ventile schneller ein als je zuvor. Ein 3D-Sensor, der sich bereits in den kleineren Geräten der Generation „Benchmark“ bewährt hat, ermittelt Unwuchten, schützt vor Überlast und ermöglicht die hohen Drehzahlen. Die patentierte Schontrummel 2.0 ist mit

Schmutzschlitzen ausgestattet, die grobe Partikel aus dem Trommelinneren schnell in das Abflusssystem befördern.

Die Waschmaschinen sind mit einer Edelstahlfront ausgestattet und punkten mit über 90 Waschprogrammen, die in branchenspezifischen Paketen zusammengefasst sind: etwa Spezialprogrammen für die Aufbereitung von Mopps und Wischtüchern. Fester Bestandteil aller Waschprogramme für Reinigungstextilien ist das patentierte Miele-Vorentwässerungsverfahren. Es schleudert vor Beginn des Waschprozesses groben Schmutz und verunreinigtes Wasser aus den Mopps, sodass während der Hauptwäsche mehr Frischwasser einströmt. Nach Programmende ist optional die Vorpräparation mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln anwählbar, sodass die sauberen Reinigungstextilien sofort wieder eingesetzt werden können. Der Menüpunkt „Extras“ ermöglicht die Anpassung von Programmen vor dem Start, beispielsweise die Restfeuchte für Mopps und Tücher.

Full-Touch-Farbdisplay erleichtert die Programmwahl

Auch bei den neuen Maschinen der Generation „Benchmark“ passen sich die Programme dem individuellen Bedarf an. Je nach Anwendung wird dann aus dem Full-Touch-Farbdisplay entweder eine komplexe oder eine denkbar einfache Bedieneinheit – in mehr als 30 Sprachen, die Bediener intuitiv bei jedem Programmschritt auswählen können. Farbige Rahmen erleichtern die Programmwahl: etwa Rot für die ebenfalls roten Tücher zum Putzen von Sanitäranlagen, die grundsätzlich zu desinfizieren sind. Die glatte, schnell zu reinigende Display-Oberfläche reagiert auch auf die Berührung von Arbeitshandschuhen.

Alle Maschinen sind für die Vernetzung mit dem digitalen Portal „Miele MOVE Connect“ vorbereitet. Hier kann geschultes Personal unter anderem die Betriebsdaten einsehen und erfahren, wie viel Wäsche mit den jeweiligen Maschinen aufbereitet wurde und welche Mengen an Wasser und Energie dafür nötig waren. Ebenfalls hilfreich: die Verbindung zu Dosiersystemen, die eine automatische und sparsame Dosierung der Prozesschemie ermöglichen.

Ihre Leistungsfähigkeit haben die neuen Waschmaschinen in intensiven Tests unter Beweis gestellt. Sie sind für 30'000 Betriebsstunden ausgelegt. Bei der Produktion im deutschen Werk Lehrte verwendet Miele ausschliesslich hochwertige Materialien.

Medienkontakt Miele:

Petra Ummenberger

Telefon: +41 848 848 048

E-Mail: petra.ummengerger@miele.com

Über Miele: Miele gilt als weltweit führender Anbieter von Premium-Hausgeräten, mit einem begeisternden Portfolio für die Küche, Wäsche- und Bodenpflege im zunehmend vernetzten Zuhause. Hinzu kommen Maschinen, Anlagen und Services für den Einsatz etwa in Hotels, Büros oder Pflegeeinrichtungen sowie in der Medizintechnik. Seit seiner Gründung im Jahr 1899 folgt Miele seinem Markenversprechen „Immer Besser“, bezogen auf Qualität, Innovativität, Performance und zeitlose Eleganz. Mit seinen langlebigen und energiesparenden Geräten unterstützt Miele seine Kundinnen und Kunden darin, ihren Alltag möglichst nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen befindet sich in der Hand der beiden Gründerfamilien Miele und Zinkann und unterhält 19 Produktionsstandorte, davon 8 in Deutschland. Weltweit arbeiten etwa 23'500 Menschen für Miele. Bei der Vertriebsgesellschaft Schweiz sind etwa 450 Mitarbeitende beschäftigt. Weitere Informationen unter: www.miele.ch

Zu diesem Text gibt es drei Fotos



Foto 1: Viel Platz in der Trommel: Eine Waschmaschine für 35 Kilogramm Füllgewicht bietet Platz für bis zu 1'100 Wischtücher à 16 Gramm. (Foto: Miele)



Foto 2: Auch mehr als 200 Mopps werden pro Waschgang sauber – mit dem patentierten Miele-Vorentwässerungsverfahren, das vor Beginn des Waschprozesses groben Schmutz und verunreinigtes Wasser aus den Mopps schleudert, sodass während der Hauptwäsche mehr Frischwasser einströmt. (Foto: Miele)



Foto 3: Die neuen Waschmaschinen sind für die Vernetzung mit dem digitalen Portal „Miele MOVE Connect“ vorbereitet. Hier kann geschultes Personal unter anderem die Betriebsdaten einsehen – beispielsweise den Wasser- und Energieverbrauch. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: <https://www.miele.ch/de/m/index-p.htm>

Folgen Sie uns:



@mieleprofessional



@miele_com



Miele | Miele Professional